

Lfd. Nr. **37/12** L

Lfd. Nr. **74/12** S

Vorlage
für die Sitzung
der staatlichen und städtischen Deputation
Soziales, Kinder und Jugend
am 06. September 2012

Produktbereichscontrollingbericht Januar bis Juni 2012 für den Produktplan 41 - Jugend und Soziales und geänderte Verantwortlichkeiten im Produktgruppenhaushalt 2012

A. Problem

1. Der Fachdeputation sind die für ihren Zuständigkeitsbereich dem Senat und den Haushalts- und Finanzausschüssen zugeleiteten Controllingberichte des Ressorts (der zugeordneten Produktpläne) vorzulegen sowie die jeweiligen Kommentare und Stellungnahmen der Senatorin für Finanzen zur vorherigen Berichterstattung zur Kenntnis zu geben.
2. Nach § 3 der Haushaltsgesetze sind für die Verantwortungsebenen der Produktpläne, -bereiche und -gruppen Verantwortliche zu benennen und der Senatorin für Finanzen zu melden. Hier haben sich aktuell im Produktplan 41 - Jugend und Soziales Veränderungen ergeben.

B. Lösung

Zu 1.

Der vom Ressort Soziales, Kinder, Jugend und Frauen für den Zeitraum Januar bis Juni 2012 erstellte Produktbereichscontrollingbericht für den Produktplan 41 - Jugend und Soziales wird hiermit vorgelegt.

Für die Inhalte wird auf den Controllingbericht sowie insbesondere auf den zeitgleich vorgelegten „Bericht Sozialleistungen“ verwiesen.

Ein Kommentar der Senatorin für Finanzen kann nicht vorgelegt werden, da aufgrund der haushaltslosen Zeit 2012 kein Controllingbericht für Senat und den Haushalts- und Finanzausschuss erstellt wurde. Auf die Vorlage des Kommentars der Senatorin für Finanzen zum Haushaltsjahr 2011 wird aus Gründen des Zeitablaufs und des fehlenden aktuellen Bezugs verzichtet. Der Kommentar zum aktuellen Berichtszeitraum Januar bis Juni 2012 wird der Deputation zum nächstmöglichen Termin vorgelegt werden.

Zu 2.

Gem. § 3 der Haushaltsgesetze sind die Verantwortlichkeiten zu regeln und zu benennen. Die Deputation erhält vorab Kenntnis. Die vorgeschlagenen Veränderungen sind der Anlage zu entnehmen.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle u. personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Sozialleistungen

Die Sozialleistungen können 2012 im Rahmen der Budgets inkl. eines Anteils an der Risikovorsorge - also im Rahmen der Planungen des Senats - gedeckt werden. Für Details wird auf den Bericht Sozialleistungen verwiesen.

Außerhalb der Sozialleistungen

Es entstehen Mehrbedarfe für den kommunalen Finanzierungsanteil am Jobcenter in Höhe von 0,6 Mio. Euro und für die Kindertagesbetreuung von 0,6 Mio. Euro, die nicht innerhalb des Produktplans 41 darstellbar sind. Ansonsten bestehen keine Probleme. Für Details wird auf den Controllingbericht verwiesen.

Personal

Das Personalbudget des Produktplans Jugend und Soziales wird zum Jahresende voraussichtlich ausgeglichen sein.

Eine genderbezogene Prüfung der Vorlage hat ergeben, dass durch diese Berichterstattung keine diesbezüglichen Problemstellungen betroffen sind.

E. Beteiligung/Abstimmung

Entfällt.

F. Beschlussvorschlag

1. Die staatliche und städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den Produktbereichscontrollingbericht Januar bis Juni 2012 zur Kenntnis.
2. Die staatliche bzw. städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die vorgeschlagenen Verantwortlichkeiten zur Kenntnis.

Anlagen:

1. Produktbereichscontrollingbericht Januar bis Juni 2012 für den Produktplan 41 inkl. Produktplanblatt
2. Übersicht über veränderte Verantwortlichkeiten im Produktplan 41.